

## **Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 22.06.2005**

---

### **Zu Ö 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Schriftliche Fragen liegen nicht vor.

Frau Marion Hein, Hohenstaufenallee 24, 52064 Aachen, stellt folgende Frage mündlich an Herrn Bezirksvorsteher März:

„Sehr geehrter Herr März,

welcher Bürger/in unserer Stadt ist nicht schon einmal in die Lage gekommen, beim Stadtbetrieb – Abteilung Sperrmüll – anzurufen, um „Aue Pröll“ für die Abholung anzumelden.

Um aber dort einen Mitarbeiter/in zu erreichen, bedarf es fast „6 Richtige und die Superzahl“, um dort telefonisch durchzukommen, denn die vorhandenen Telefonleitungen sind total unterbesetzt und man befindet sich oftmals für längere Zeit in der Warteschleife, was zu einer nicht unwesentlichen Verärgerung führt! Nicht jeder Bürger/in verfügt privat über ein Faxgerät.

Hiermit möchte ich folgende Frage an Sie richten:

Besteht nicht die Möglichkeit, den Bürgern ein oder zwei weitere freie telefonische Schaltungen zukommen zu lassen zur Verbesserung der Serviceleistung der Verwaltung? Denn so wie der jetzige Zustand ist, sollte es auf keinen Fall bleiben, hier wird der Bürger/in auf die Geduldsprobe gestellt, um einen Mitarbeiter/in zu erreichen. Ich denke, es ist unbedingt Handlungsbedarf angesagt.

Ich würde mich im Namen vieler betroffener Bürger/innen freuen, wenn eine baldige positive Lösung gefunden würde.“